

Auszug aus der Bedienungsanleitung für unterwiesene Nutzer



VERWENDUNG DER BALLMASCHINE SPINFIRE Pro2 V2

Die Maschine sollte an der Grundlinie des Platzes, vorzugsweise in der Mitte platziert werden.

Kontrollieren Sie, ob der Ballbehälter richtig angebracht ist. Bitte die Bälle in den Ballbehälter geben, bevor Sie beginnen, **allerdings niemals bei sich drehendem Karussell**. Das könnte zu Ballstaus führen oder dazu, dass sich der Draht über dem Loch zur Ballzufuhr verbiegt. Ist der Draht nicht mehr an seiner ursprünglichen Position kann das dazu führen, dass mehrere Bälle gleichzeitig in die Ballzuführung gelangen und mehrere Bälle gleichzeitig ausgeworfen werden.

Das Fassungsvermögen beläuft sich auf maximal 150 Bälle. Bitte den Ballbehälter nicht überfüllen, denn zu viel Gewicht kann den Zufuhrmotor beschädigen.

Die Ballmaschine ist nur für den Netzbetrieb eingerichtet. Das Netzteil ist mit dem Stromkabel zwischen Platz 1 und Platz 2 zu verbinden.

Zum Starten der Maschine drücken Sie die Power-Taste (3 Sekunden) und schalten den unteren Schalter auf Pos. II (I = interne Batterie, II = externe Batterie bzw. **Netzadapter**).

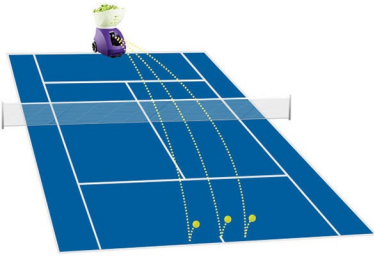
Vor Transport oder Lagerung der Maschine bitte diesen Schalter ausschalten.

Menü	<p>Zum Einstellen von Ballintervall, -geschwindigkeit oder Drall drücken Sie die Taste Menu. Es blinkt ein Auswahlmenü auf (erlischt nach 30 Sekunden, wenn keine Auswahl getroffen wird). Mit den Tasten UP und DOWN können Sie drei Hauptmenüs ansteuern. Durch Drücken der Tasten LEFT und RIGHT passen Sie die Einstellungen jeder Funktion an.</p> <p>Achtung: Die Ballhöhe kann im Menü nicht eingestellt werden. Sobald Sie Ihre Einstellungen eingegeben haben, drücken Sie erneut die Taste Menu, um die Auswahl abzuschließen.</p>
Interval	<p>Hier wird die Ballfolge eingegeben. Einstellbar von 0 bis 20, wobei 20 die schnellste Auswurfart ist (ca. 1 Ball alle 2-3 Sekunden). Der Höchstparameter bei „2-Line Drill – weit“ ist 15.</p> <p>Achtung: Die Maschine startet erst den Ballauswurf, wenn Sie die Taste Feed (Start/Stop) gedrückt haben.</p>
Ball Speed	<p>Hier wird die Ballgeschwindigkeit geregelt. Einstellbar von 0 - 20, wobei 20 die Höchstgeschwindigkeit ist (ca. 130 km/h) und 00 die langsamste Geschwindigkeit (ungefähr 32 km/h). Beachten Sie, dass langsamere Geschwindigkeiten durch Hinzufügen von Spin erzielt werden können.</p>
Spin	<p>Hier können Sie Topspin oder Slice für jeden Ball zuschalten. Einstellbar von -10 bis +10. Mit der Einstellung -10 erreichen Sie den höchsten Rückwärtsdrall. Die Einstellung 0 ergibt flache Bälle und mit +10 wird maximaler Topspin erzielt. Es sind auch leichte Spin-Effekte einstellbar.</p>
Elevation	<p>Mit den Tasten Up und Down wird die Ballhöhe geregelt. Einstellbar von 0 – 200, wobei 200 die maximale Höhe ergibt. (Diese Einstellung ist für Lobs zu verwenden.)</p> <p>Achtung: Die Ballhöhe ist nur einstellbar, wenn das Menü nicht blinkt.</p>
Horizontal Angel	<p>Durch Drücken der Tasten Left und Right können Sie den horizontalen Anspielwinkel verändern.</p> <p>Achtung: Der horizontale Anspielwinkel kann nur eingestellt werden, wenn das Menü nicht blinkt.</p>
Feed start/stop	<p>Hiermit starten und stoppen Sie die Ballzufuhr der Maschine. Wenn Sie eine Verzögerung von 15 Sekunden wünschen, bevor die Bälle zugeführt werden (damit Sie Zeit haben, zum anderen Ende des Spielfelds zu gelangen), halten Sie beim Einschalten einfach die Feed-Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Dies ist nützlich, wenn Sie keine Fernbedienung haben.</p>

Single Spot	<p>Wenn Sie einfach wiederholt Bälle auf eine einzelne Stelle abfeuern möchten, stellen Sie zunächst das gewünschte Intervall, die Geschwindigkeit und den Spin, den horizontalen Winkel und auch die Höhe ein. Dann drücken Sie die Feed-Taste, um zu beginnen. Wir empfehlen, zunächst einen Ball abzufeuern und dann erneut die Feed-Taste zu drücken, um die Maschine anzuhalten. Wenn Sie mit dem ersten Ball, den Sie abgefeuert haben, zufrieden sind, können Sie mit dem Training beginnen. Andernfalls können Sie Ihre Einstellungen verfeinern und einen weiteren Testball abfeuern, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Sie können dann die Feed-Taste drücken, um das Auswerfen der Bälle zu starten und mit dem Spielen zu beginnen.</p>
Vertikal Oszillation	<p>Mit dieser Taste wird ein Auf- und Abschwenken der Maschine um ca. 4 Grad ausgelöst; so werden verschiedene Balltiefen erzeugt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die vertikale Auslenkung wieder aufgehoben. Diese Einstellung kann aktiviert werden, wenn andere Einstellungen verwendet werden, z. B. horizontale Auslenkung oder die 2- Line-Drill-Funktion.</p> <p>Hinweis: Um diese Funktion richtig zu verwenden, müssen Sie Ihre Maschine so einstellen, dass zuerst kurze Bälle ausgeworfen werden (z.B. Aufschlaglinie), und dann die vertikale Auslenkung aktivieren. Die Bälle werden so tiefer in den Platz ausgelenkt und anschließend wieder an ihre ursprüngliche kurze Position. Sollten Sie versuchen, diese Einstellung zu aktivieren, wenn Bälle bereits tief in den Platz ausgelenkt werden, werden Sie feststellen, dass die Bälle außerhalb der Grundlinie aufkommen.</p>
Horizontal Oszillation	<p>Mit dieser Taste wird innen ein seitliches Schwenken der Maschine ausgelöst; es erfolgt willkürliche, weite Auslenkung (innerhalb der Einzelfeldlinien). Durch erneutes Drücken dieser Taste startet die mittlere Einstellung, in der die Bälle auch willkürlich, aber mit geringerer Weite ausgegeben werden (leichter zu spielen). Durch drittes Drücken dieser Taste wird die horizontale Auslenkung aufgehoben und die Maschine kehrt automatisch in Mittelstellung zurück. Sobald Sie diese Taste betätigen, erscheint auf der LCD-Anzeige eine Meldung, damit Sie wissen, ob Sie sich im Wide-, Medium- oder Off-Modus befinden. Sie können die vertikale Auslenkung auch gleichzeitig einschalten, um kurze und tiefe Bälle zu erhalten, während Sie die horizontale Auslenkung verwenden.</p>
Random	<p>Um völlig zufällige Ballauswürfe mit unterschiedlichen Tiefen und Weiten zu erreichen, aktivieren Sie einfach die horizontale und vertikale Auslenkung nacheinander. Es ist egal, für welche Reihenfolge Sie sich entscheiden. Drücken Sie beispielsweise die horizontale Taste und dann die vertikale, sodass beide aktiv sind.</p>
2 Line Drill	<p>Durch einmaliges Drücken der Drill Taste starten Sie die 2-Line Drill-Funktion weit, in der sich weite Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln.</p> <p>Durch erneutes Drücken starten Sie die 2-Line Drill-Funktion mittel, in der sich enge Vorhand- und Rückhandschläge abwechseln (einfacher).</p> <p>Durch drittes Betätigen dieser Taste starten Sie die 2-Line Drill-Funktion eng, in der sich enge Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln (am einfachsten).</p> <p>Mit nochmaligem Drücken dieser Taste schalten Sie den 2-Line Drill aus. Achtung: Maximaler Ballintervall in der 2-Line Drill Funktion weit ist 15, für "2 Line Drill - eng" und „2-Line Drill - mittel“ kann 20 eingestellt werden. Sie können die vertikale Auslenkung auch gleichzeitig einschalten, um kurze und tiefe Bälle zu erhalten, während Sie die 2-Line-Drill-Funktion verwenden.</p>
Feed On	<p>Wenn diese Anzeige leuchtet, führt die Maschine Bälle zu (d.h. darauf achten, dass niemand vor der Maschine steht).</p> <p>Wenn für ca. 25 Sekunden (bis zu 45 Sekunden) keine Bälle von der Maschine ausgegeben werden, pausiert die Zufuhr aus Sicherheitsgründen.</p>

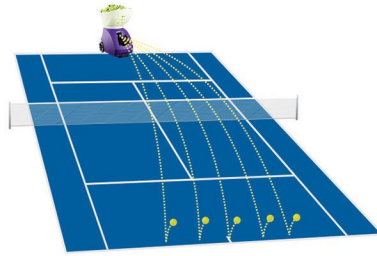


spinfire



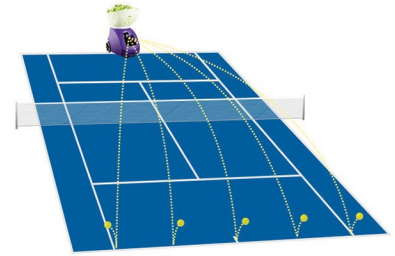
Willkürlich horizontal – Eng

Die Bälle werden willkürlich horizontal in einen engen Bereich des Platzes in konstanter Tiefe ausgeworfen.



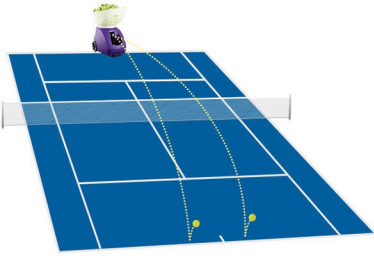
Willkürlich horizontal – Mittel

Die Bälle werden willkürlich horizontal in einen mittleren Bereich des Platzes in konstanter Tiefe ausgeworfen.



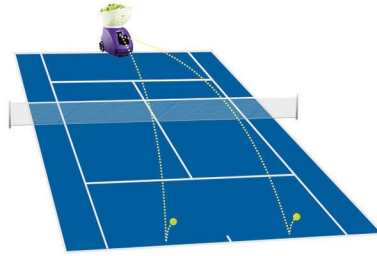
Willkürlich horizontal – Weit

Die Bälle werden willkürlich horizontal in die volle Breite des Einzelplatzes in konstanter Tiefe ausgeworfen.



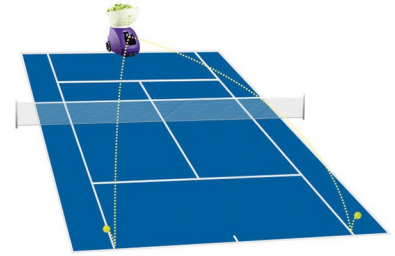
2-Line-Drill - Eng

Vorhand und Rückhand abwechselnd mit geringem Bewegungsaufwand. So werden Beinarbeit und Griffwechsel ohne schnelle Ermüdung trainiert.



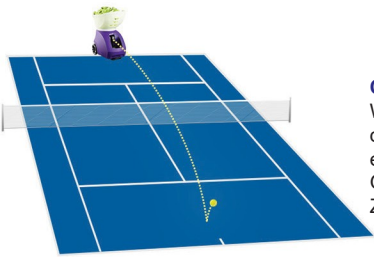
2-Line-Drill – Mittel

Vorhand und Rückhand abwechselnd über eine mittlere Breite des Platzes, was Ausdauer und Technik des Spielers fordert.



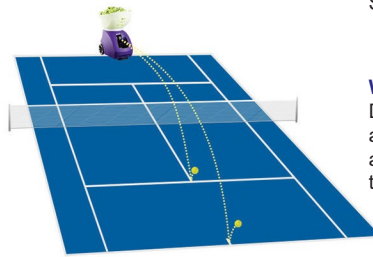
2-Line-Drill – Weit

Vorhand und Rückhand abwechselnd mit maximaler Bewegung zu den Seiten des Einzelplatzes. Dieser Drill übt Beinarbeit, Geschwindigkeit und Ausdauer des Spielers.



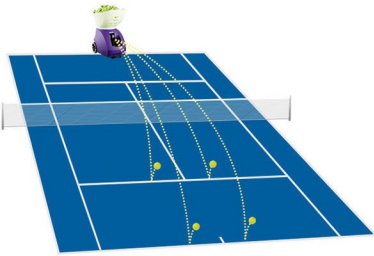
One Spot

Wiederholte Ballausgabe an die gleiche Stelle mit einstellbarem Spin, Geschwindigkeit und Zufuhrate.



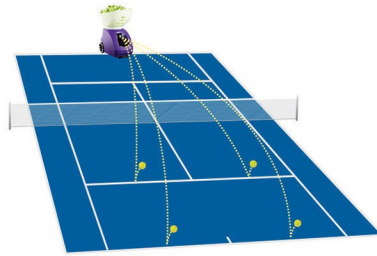
Willkürlich vertikal

Die Bälle werden willkürlich kurz und tief ausgegeben. So kann der Spieler sein aggressives Spiel am kürzeren Ball trainieren.



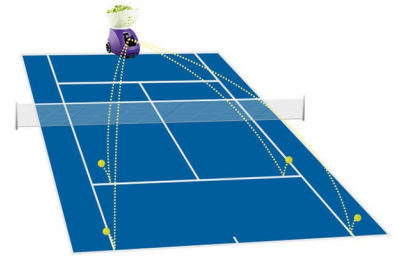
2-Line-Drill mit vertikalem Zufallsmodus - Eng

Vorhand und Rückhand abwechselnd in engem Bereich mit willkürlichen kurzen und tiefen Bällen, wodurch Beinarbeit, Griffwechsel und Wegschlagen kurzer Bälle trainiert werden.



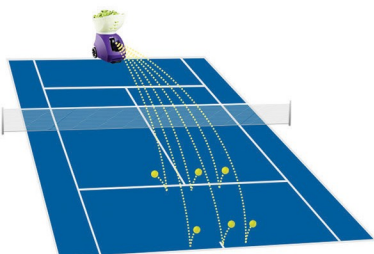
2-Line-Drill mit vertikalem Zufallsmodus – Mittel

Vorhand und Rückhand abwechselnd in einem mittleren Bereich mit willkürlichen kurzen und tiefen Bällen. Es werden höhere Ansprüche an Beinarbeit, Griffwechsel und die Fähigkeit gestellt, kurze Bälle wegzuschlagen.



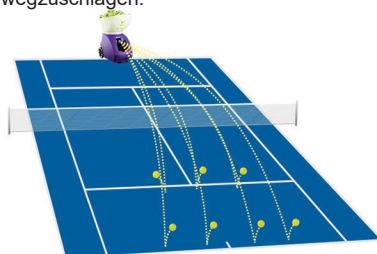
2-Line-Drill mit vertikalem Zufallsmodus – Weit

Vorhand und Rückhand abwechselnd über die volle Breite des Einzelplatzes mit willkürlichen kurzen und tiefen Bällen. Der ultimative Test für Ausdauer, Beinarbeit und Technik.



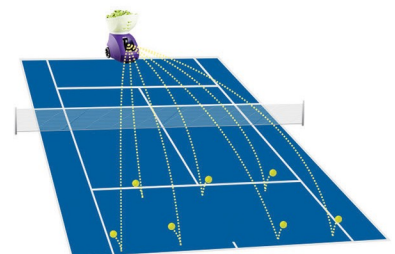
Willkürlich vertikal & horizontal – Eng

Eine Kombination der vertikalen und horizontalen Zufallseinstellungen (eng). Die Bälle werden willkürlich kurz und tief über einen engen Bereich des Platzes ausgegeben.



Willkürlich vertikal & horizontal – Mittel

Eine Kombination der vertikalen und horizontalen Zufallseinstellungen (mittel). Die Bälle werden willkürlich kurz und tief über den mittleren Bereich des Platzes ausgegeben.



Willkürlich vertikal & horizontal – Weit

Eine Kombination der vertikalen und horizontalen Zufallseinstellungen (weit). Die Bälle werden willkürlich kurz und tief über die volle Breite des Einzelplatzes ausgegeben.



Sicherheitshinweise







für die Ballmaschine Spinfire Pro2

Stand: Mai 2022

Die Ballmaschine darf nur von **unterwiesenen Personen** in Betrieb gesetzt werden. Unterweisungen werden dokumentiert und die unterwiesenen Personen bekommen eine Bedienungsanleitung ausgehändigt.

Unterweisen dürfen alle Personen, die bereits unterwiesen wurden.

Vor jeder Nutzung müssen sich die Nutzer der Ballmaschine in eine Liste eintragen; sie bestätigen damit, dass sich die Ballmaschine augenscheinlich in einwandfreiem Zustand befindet. Festgestellte Mängel sind unverzüglich dem Vorstand zu melden – die Ballmaschine darf dann nicht mehr genutzt werden.

		<ul style="list-style-type: none">• Die Öffnung ist immer freizuhalten! Nicht vor oder in der Nähe der Öffnung der Maschine stehen oder laufen. Bälle können unerwartet hinausgeworfen werden.• Kleinkinder sind von der Maschine fernzuhalten!• Die Beaufsichtigung durch einen Erwachsenen sollte jederzeit gewährleistet sein!
	Bewegliche Teile im Inneren!	<ul style="list-style-type: none">• Keine Körperteile oder Fremdkörper in die Maschinenöffnung stecken! Im Falle eines Ballstaus sollte der Bediener weder seine Hand noch Fremdkörper in die Maschine stecken, wenn diese eingeschaltet ist. Verletzungen können auftreten, wenn Hände oder Kleidung in die Mechanismen geraten. Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn ein Stau oder Maschinenausfall vorliegt.
	Einklemmgefahr!	<ul style="list-style-type: none">• Nicht in das Karussell greifen, wenn die Maschine in Betrieb ist! Da Einklemmgefahr der Hände, Haare oder Kleidung besteht, muss die Maschine ausgeschaltet werden, bevor das Karussell berührt wird.• Auf keinen Fall die beiden Drähte am Karussell entfernen oder verbiegen!• Maschine nicht befüllen, während sie Bälle auswirft!
	Stromschlaggefahr!	<ul style="list-style-type: none">• Maschine nicht bei Nässe benutzen• Maschine nicht mit Wasser bespritzen!• Maschine von der Stromzufuhr trennen, bevor Sie Reparaturen durchgeführt werden.• Keine beschädigten Stromkabel benutzen
	Nur Tennisbälle	<ul style="list-style-type: none">• Nur Tennisbälle verwenden. Druckreduzierte Bälle (z. B. Stage 1) sind ebenfalls akzeptabel, sofern sie die gleiche Größe wie ein normaler Tennisball haben.
Wartung		Die Ballmaschine wird regelmäßig einer Sichtkontrolle unterzogen, bei der sie auch von Staub und Laub befreit wird.